



Strukturbericht Region Stuttgart 2019

Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung

Schwerpunkt: Mobilitätsdienstleistungen

Dr. Jürgen Dispan (IMU Institut Stuttgart)

Dr. Andreas Koch (IAW Tübingen)

Tobias König (IAW Tübingen)

Forum zum Strukturbericht 2019

Stuttgart, 23. September 2019





Gliederung



Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Überblick

Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

Entwicklung im Dienstleistungssektor

Schwerpunktkapitel – Mobilitätsdienstleistungen

Handlungsempfehlungen

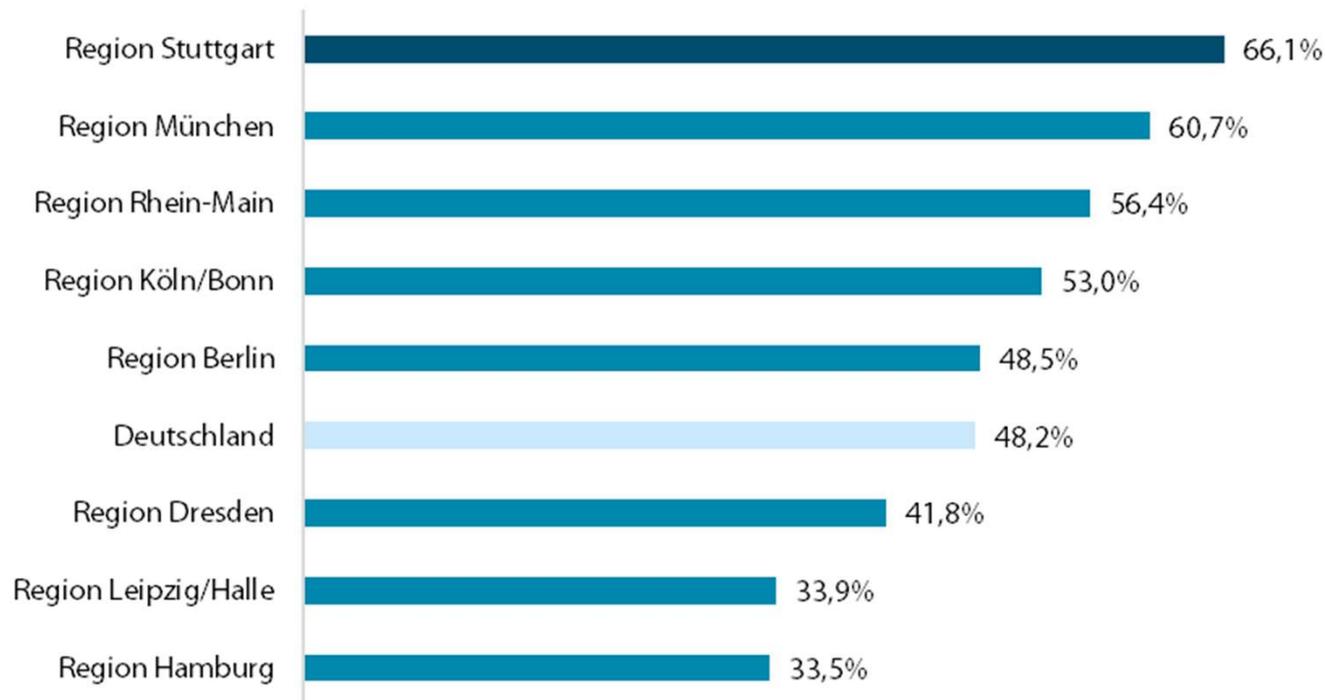


Die Region Stuttgart im Standortvergleich

IAW

Die Region Stuttgart ist bei vielen Indikatoren zur Wettbewerbsfähigkeit führend unter den deutschen Großstadtreionen: **FuE-Ausgabenintensität, Exportquote, Patentdichte, ...**

Bsp.: Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz im Verarbeitenden Gewerbe (2017)



Datenquelle: Statistische Ämter



Langfristige Trends der Beschäftigungsentwicklung in der Region Stuttgart

IAW

Mit 1,26 Mio. Beschäftigten in der Region Stuttgart „Allzeithoch“ im Jahr 2018!
Aber: Beschäftigungswachstum beruht zu großen Teilen auf Teilzeit-Beschäftigung.

**Dienstleistungswirtschaft um den starken industriellen Kern
– fortschreitende Tertiarisierung in doppelter Dimension:**

- Anteil der Beschäftigten im **Dienstleistungssektor wächst** gegenüber dem Produzierenden Gewerbe (sektorale Tertiarisierung 2018: **66,7 %**).
- **Dienstleistungstätigkeiten** nehmen in allen Sektoren (auch im Produzierenden Gewerbe) zu (funktionale Tertiarisierung 2018: **68,6 %** bei Beschäftigten insg.).

Steigende Frauenerwerbstätigkeit: in absoluten Zahlen Zunahme (v.a. bei Teilzeit-Arbeitsplätzen und im Dienstleistungssektor). Frauenanteil von 43,5 % seit 2013 stabil.

Steigende Bedeutung von höheren Qualifikationen:

Anteil der Beschäftigten mit Hochschulabschluss und wissensintensiven Tätigkeiten steigt.

Demografischer Wandel schreitet fort: Alternde Belegschaften v.a. im Produzierenden Gewerbe (50plus deutlich überrepräsentiert mit 35,3 %, U25 nur 9 %).



Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Überblick

Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

Entwicklung im Dienstleistungssektor

Schwerpunktkapitel – Mobilitätsdienstleistungen

Handlungsempfehlungen



Region Stuttgart: Beschäftigungsentwicklung im Produzierenden Gewerbe

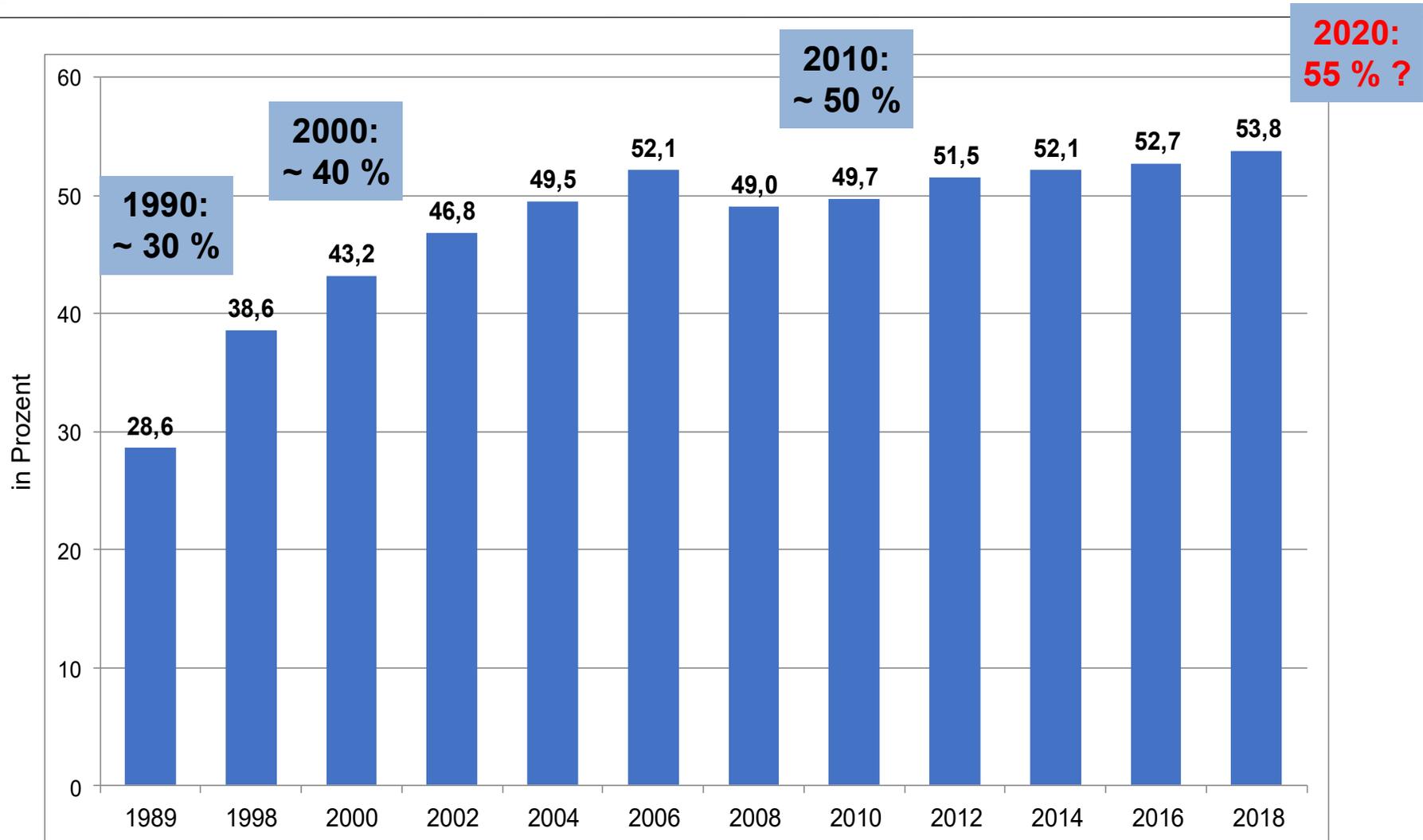
IAW

Wirtschaftsabschnitt/Sektor	2018	2007 bis 2018
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	508	+36,6 %
Verarbeitendes Gewerbe	342.770	+7,6 %
Energieversorgung	7.333	+31,2 %
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	4.450	+32,6 %
Baugewerbe	61.260	+25,8 %
Produzierendes Gewerbe insgesamt	416.321	+10,5 %
Beschäftigte (SvB) insgesamt	1.260.977	+21,6 %

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit



Region Stuttgart: dominierende Automobilindustrie (Entwicklung des Umsatzanteils am Verarbeitenden Gewerbe)

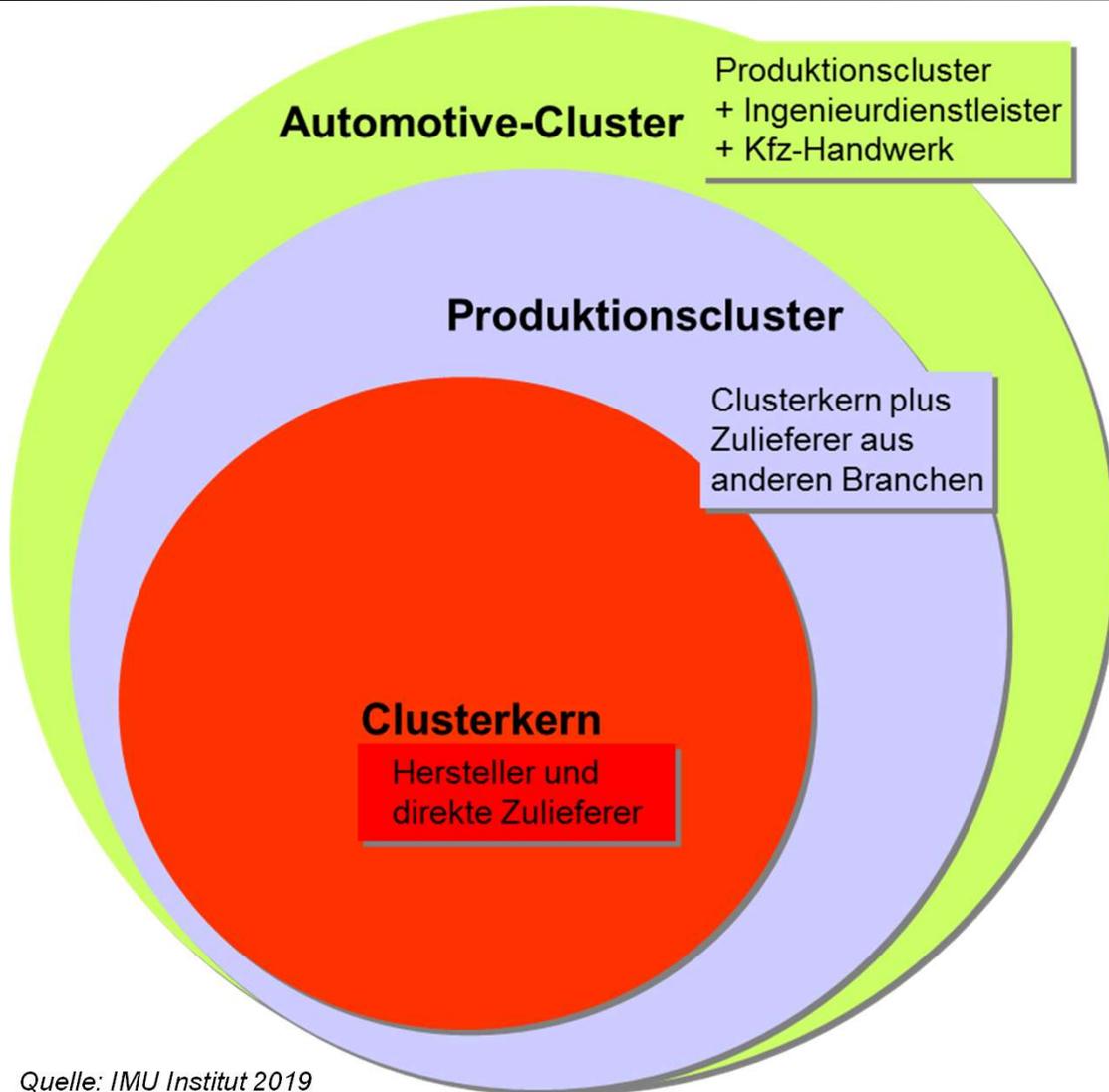


Gut 2/3 Umsatzanteil des Automotive-Cluster am VG!

Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



Automotive-Cluster Region Stuttgart: Beschäftigungseffekte



Rund 215.500 Beschäftigte sind im Jahr 2018 in der Automobilwirtschaft der Region Stuttgart tätig.

➤ 17,1 % der Beschäftigten

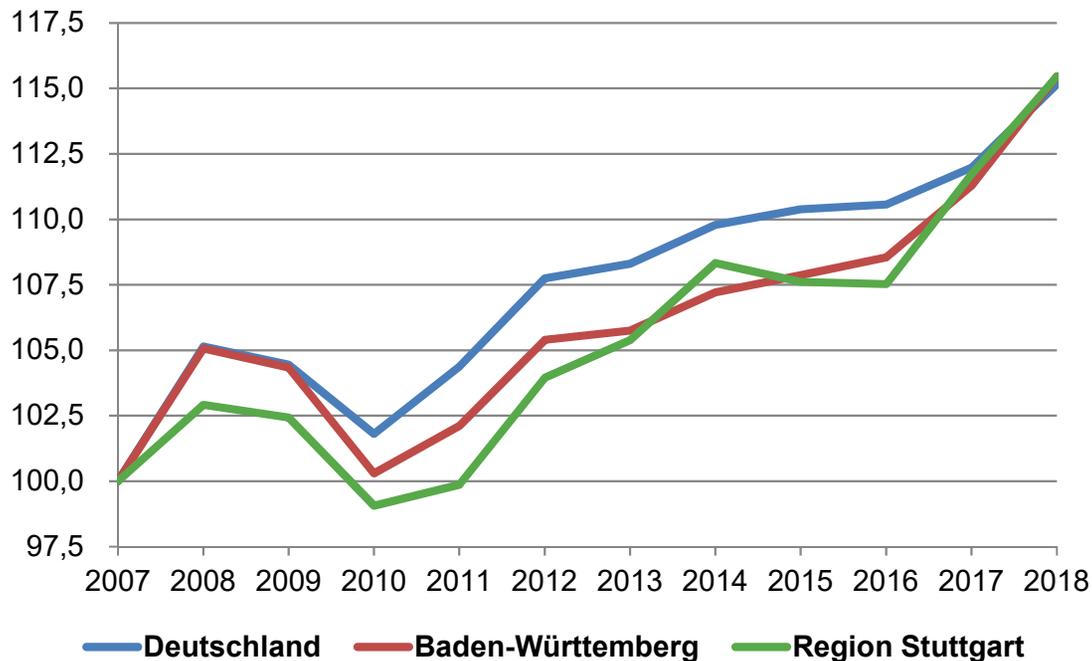
Clusterkern:		118.100
Hersteller	78.200	
Zulieferer (direkt)	39.900	
Produktionscluster <i>(IMU-Schätzung)</i>		ca. 45.000
Kfz-Gewerbe (Autohäuser, Kfz-Werkstätten)		23.700
Automotive-bezogene Dienstleistungen <i>(IMU-Schätzung)</i>		ca. 21.700
Leiharbeit im Automotive-Bereich <i>(IMU-Schätzung)</i>		ca. 7.000



Produktionstechnik-Cluster Region Stuttgart

I A W

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Maschinenbau der Region Stuttgart, 2007-2018 (Index: 2007=100)



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung im Maschinenbau der Region:

- Zweitgrößte Industriebranche nach Umsatz und Beschäftigung.
- 24,7 Mrd. EUR Umsatz in 2018.
- 77.056 Beschäftigte im Jahr 2018.
- B-Rückgang in Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 bis 2010.
- Starke B-Zuwächse in den Jahren 2010 bis 2014 sowie 2016 bis 2018.
- Langfristiger Wandel von klassischen Produktionstätigkeiten zu Angestelltentätigkeiten.
- 2019 mit sinkenden Auftragseingängen und Geschäftsklima, das sich eintrübt.



Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Überblick

Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

Entwicklung im Dienstleistungssektor

Schwerpunktkapitel – Mobilitätsdienstleistungen

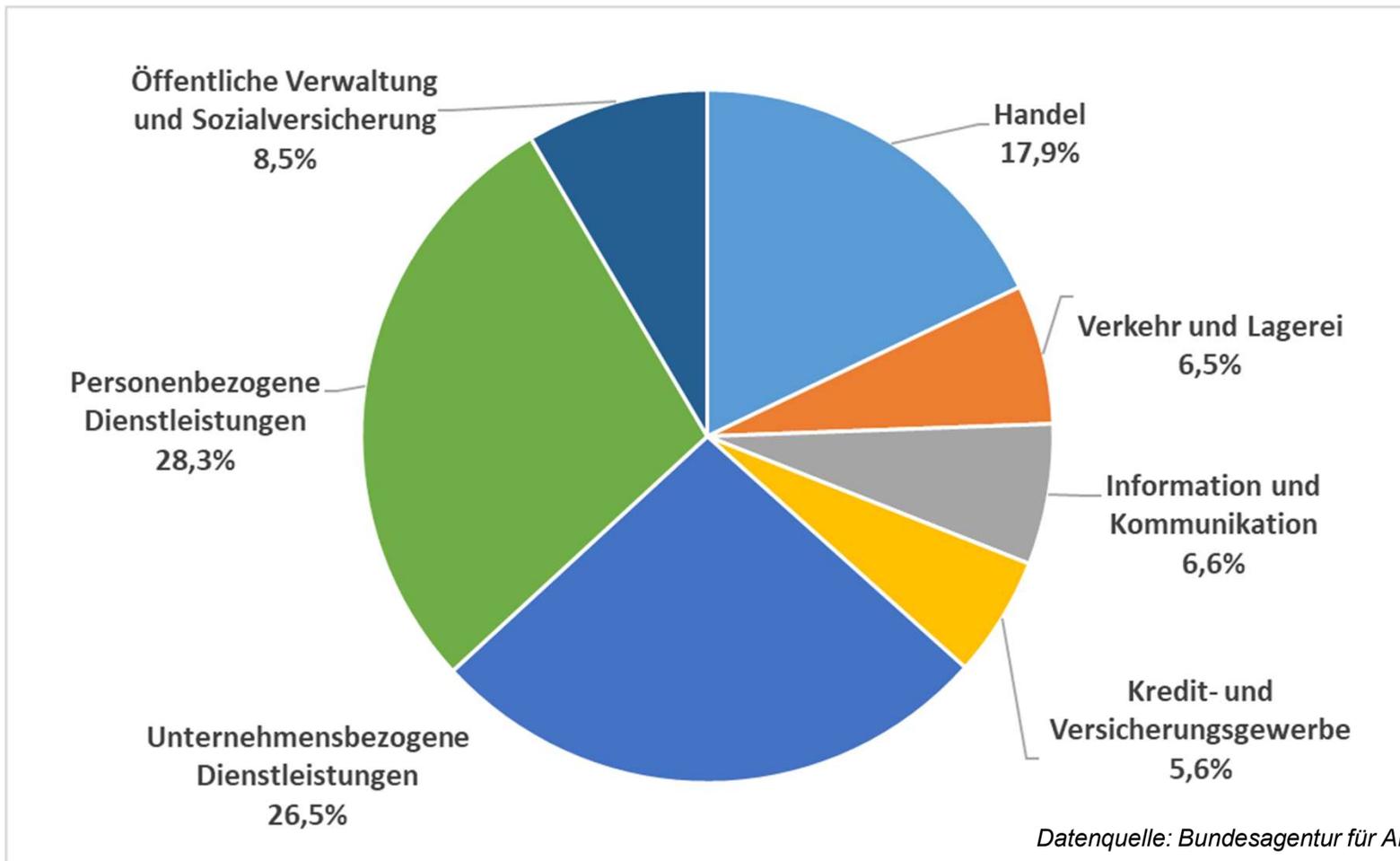
Handlungsempfehlungen



Beschäftigungsstrukturen im Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart

IAW

2018 mehr als 840.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Dienstleistungssektor – davon über die Hälfte in den personen- und unternehmensbezogenen Dienstleistungen.



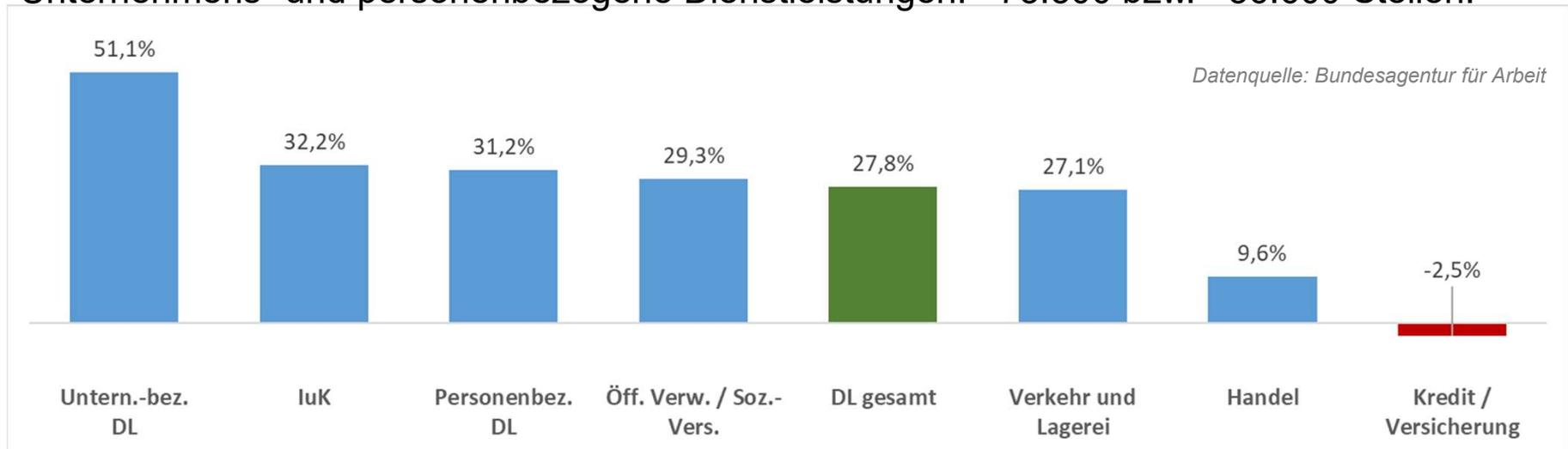


Dynamik der Beschäftigung im Dienstleistungssektor

Dienstleistungssektor Region Stuttgart 2007/18: +183.000 Arbeitsplätze (+27,8%)
 Unter dem Landesdurchschnitt (+28,8%), aber oberhalb des Bundesdurchschnitts (+27,1%).

Treiber der Beschäftigungsentwicklung in der Region Stuttgart (2007/18):

Unternehmens- und personenbezogene Dienstleistungen: +75.500 bzw. +56.600 Stellen.



Der Zuwachs der Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor der Region Stuttgart beruht zu einem großen Teil auf Zuwächsen bei der Teilzeitbeschäftigung (60,4% aller neuen Stellen).

Das Arbeitsvolumen hat im Dienstleistungssektor also weniger stark zugelegt, als dies die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten suggeriert.



Unternehmensbezogene Dienstleistungen



Als „spezialisierte Dienstleister“ profitieren sie noch immer vom Outsourcing anderer Branchen, deren Unternehmen sich auf ihr „Kerngeschäft“ konzentrieren wollen.

Entstehung neuer DL-Märkte durch Veränderungen in der Industrie (z.B. neue Geschäftsmodelle, Wandel der Automobilindustrie, Digitalisierung).

Große absolute bzw. relative Dynamik in der Region Stuttgart zeigen die folgenden Teilbranchen der unternehmensbezogenen Dienstleistungen (2007/2018):

	Besch. 2007	Besch. 2018	Zuwachs absolut	Zuwachs in %
Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., physikalische, chemische Untersuchungen; Forschung und Entwicklung	35.197	59.391	+24.194	+68,7%
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	31.485	51.960	+20.475	+65,0%
Vermietung von beweglichen Sachen	2.308	3.292	+984	+42,6%



Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Überblick

Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

Entwicklung im Dienstleistungssektor

Schwerpunktkapitel – Mobilitätsdienstleistungen

Handlungsempfehlungen



Mobilitätsdienstleistungen in der Region Stuttgart

**Sixt schaltet globale
Mobilitätsplattform scharf**

FAZ 01.03.2019

50.000 Fahrten mehr im VVS

Stuttgarter Zeitung 04.06.2019

**Autos fahren
mit Daten**

Süddeutsche Zeitung
11.03.2019

**„Porsche inFlow“ bietet neue
flexible Mobilitätslösung**

PM Porsche 28.02.2019

**So viel kostet ein
Abo fürs Auto**

Spiegel Online 24.02.2019

**Deutsche Bahn bündelt
Mobilitätsdienste**

Stuttgarter Zeitung 06.03.2019

**Die Tarifreform ist
final beschlossen**

Stuttgarter Zeitung 24.07.2018

**WS – Tarifänderung: Das
ändert sich 2019 in Stuttgart**

Stuttgarter Zeitung 01.01.2019

**Taxler laufen Sturm gegen
Clever Shuttle**

Stuttgarter Zeitung 21.02.2019

**Deutschlands
Autokonzerne riskieren
ihre Identität**

Die Welt 06.03.2019

**Wie Autohersteller dem Ende ihres
Geschäftsmodells begegnen**

Handelsblatt 08.03.2019

**Historische Reform: neuer
VVS-Tarif ab 1. April 2019**

WS 28.03.2019

**Wirklich mobil ohne
Auto? So schlägt Moia
sich im Alltag**

Spiegel Online, 15.04.2019

**Union schlägt
Mobilitätswende vor**

Stuttgarter Zeitung 17.06.2019

**Carsharing eine Alternative zu
eigenem Auto**

Welt 03.03.2019

Big Data im Autohaus

Handelsblatt 05.03.2019

**Mit Elektro-Vans will der VW-Konzern
das Sammeltaxi neu erfinden – und hat
noch einige Hindernisse zu umfahren**

Zeit ONLINE 28.02.2019

**Fahrzeug-Sonderausstattung
zum Herunterladen**

Stuttgarter Zeitung 07.03.2019

**Warum Car2Go und Co. so wichtig
für die Autokonzerne sind**

Spiegel Online 16.02.2019

**Fahren auf Abruf
kommt in Mode**

Stuttgarter Zeitung 21.02.2019

**Bosch steigt ins Carsharing
mit Elektrotransportern ein**

Pressemitteilung Robert Bosch GmbH, 09.10.2018

**BMW und Daimler stecken
Milliardenbetrag in Mobilitätsfirma**

Zeit ONLINE 22.02.2019

**Stadt bremst Ridepooling aus –
das Land fördert es**

Stuttgarter Zeitung 06.06.2019



Beschäftigung im Bereich Mobilitätsdienstleistungen in der Region Stuttgart

IAW

Handel und Werkstätten als zahlenmäßig größter Bereiche – Beschäftigtenwachstum mit 12,6% im Vergleich zur Gesamtwirtschaft (17,4%) unterdurchschnittlich

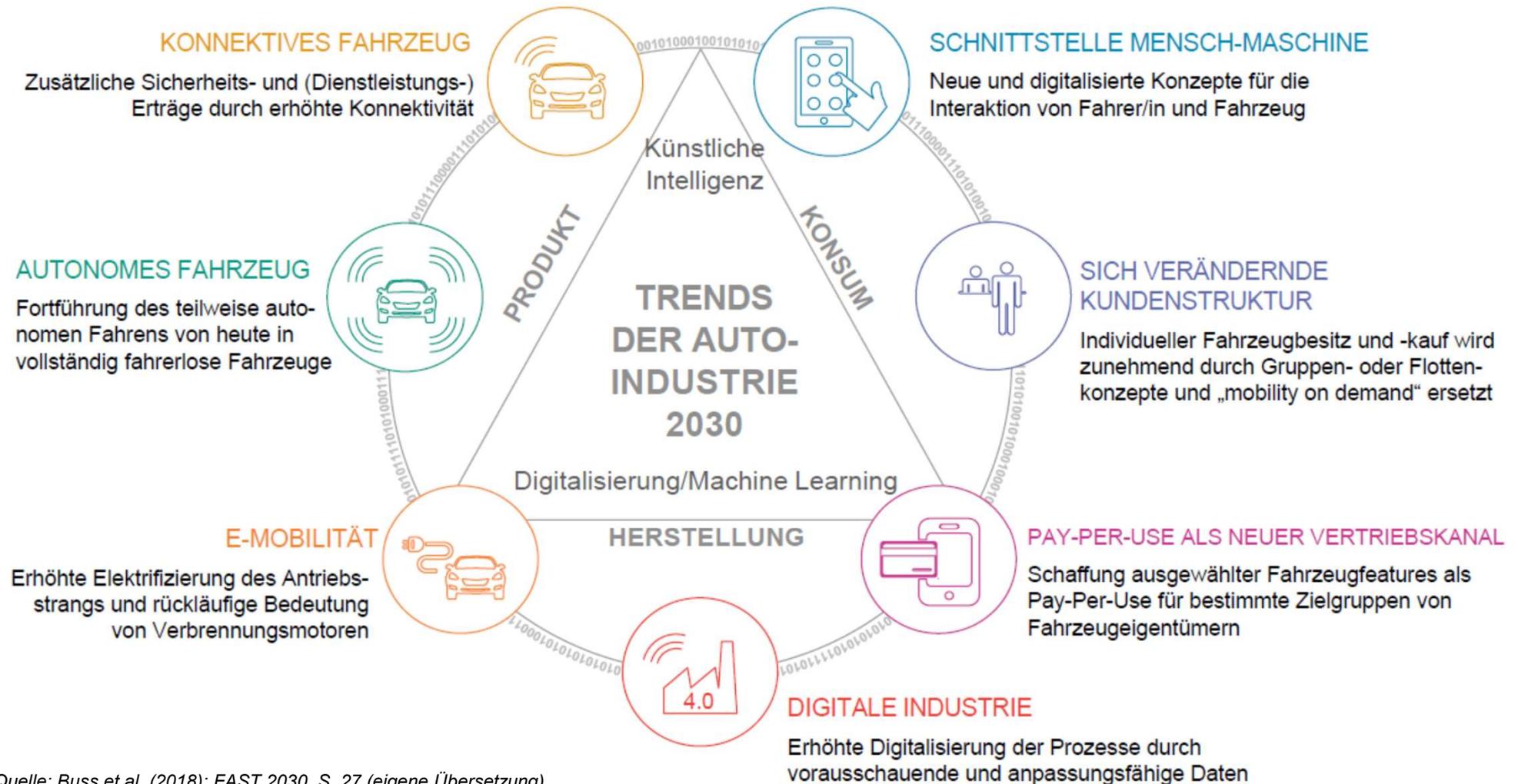
Überdurchschnittliches Wachstum im Bereich der „weiteren Mobilitätsdienstleistungen“ (u.a. DL für den Verkehr, Vermietung)

Allerdings Erfassung in der amtlichen Statistik nicht vollständig möglich, da innovativer Querschnittsbereich (Stichworte „Digitalisierung“, Dienstleistungen in der Industrie)

	SV-Besch. (2017)	Anteil an Mobilitäts-DL (2017)	Entwicklung 2008-2017
Handel, Instandhaltung und Reparatur	25.615	67,0%	12,6%
Landverkehr (ÖPNV + Taxis)	6.742	17,6%	0,1%
Schiffs- und Luftverkehr	990	2,6%	-45,1%
Weitere Mobilitätsdienstleistungen	4.874	12,8%	43,8%



Aktuelle Veränderungen im Bereich Fahrzeuge / Fahrzeugbau



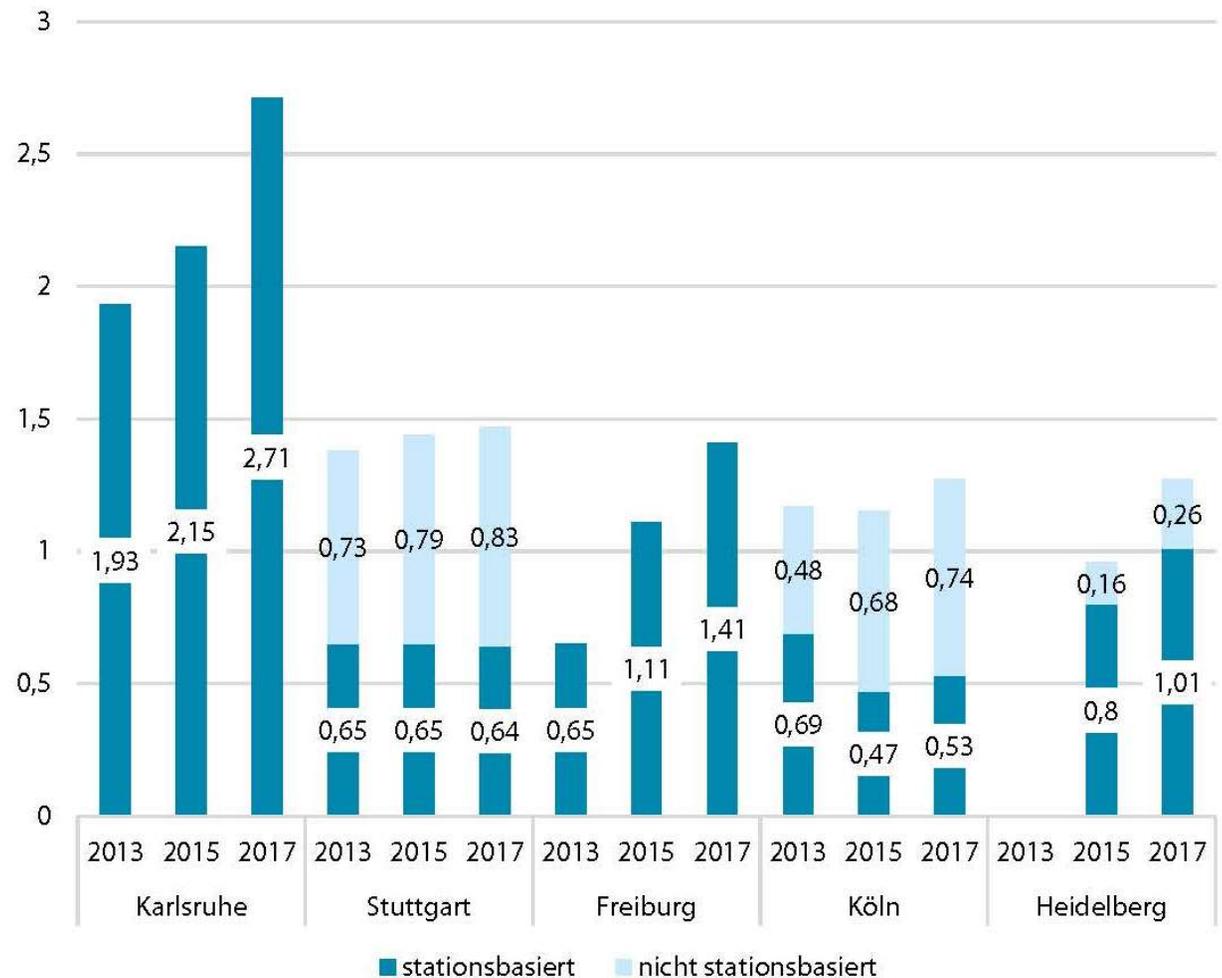
Quelle: Buss et al. (2018): FAST 2030, S. 27 (eigene Übersetzung).
Mit freundlicher Genehmigung der Autoren



Carsharing: Stuttgart unter den führenden Regionen



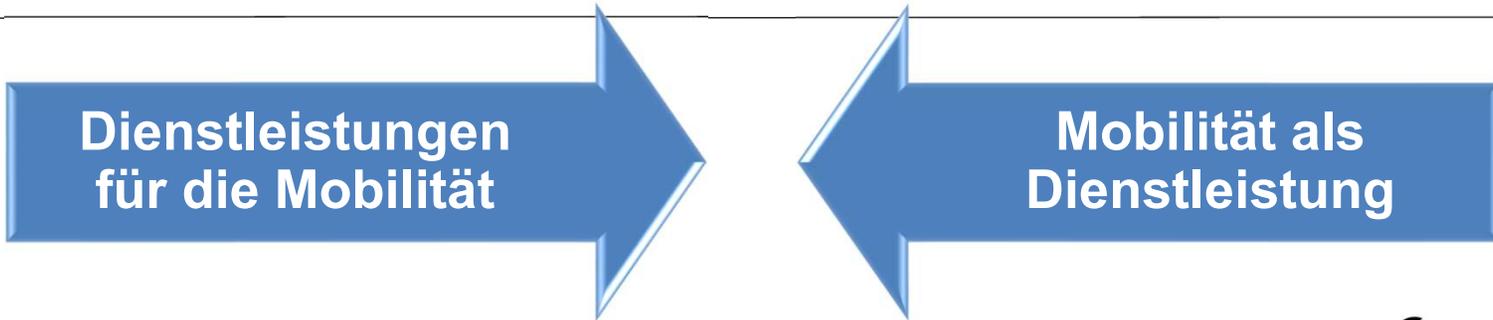
Anzahl der Carsharing-Fahrzeuge je 1.000 Einwohner (2013-2017)



- Sharing-Dienste sind kein Nischenmarkt mehr
- Kontinuierlich steigende Fahrzeug- und Nutzerzahlen
- Unterscheidung zwischen stationsbasierten und „Free Floating“-Angeboten
- Das Angebot differenziert sich zunehmend aus (Fahrzeuge, Konzepte)



Mobilitätsdienstleistungen – Veränderungen in vielen Bereichen



Automobilindustrie

- Vom Fahrzeughersteller zum Mobilitätsdienstleister?



Sharing-Dienste

- Nutzen statt Besitzen



Der ÖPNV

- „Klassischer“ Mobilitätsdienstleister oder Motor des Wandels?



Das Kfz-Gewerbe

- Spielball oder Gestalter von Verkehr und Mobilität?



Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Überblick

Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

Entwicklung im Dienstleistungssektor

Schwerpunktkapitel – Mobilitätsdienstleistungen

Handlungsempfehlungen



Handwerkskammer
Region Stuttgart



IHK Region Stuttgart



Verband Region
Stuttgart

Handlungsfelder aus dem Strukturbericht Region Stuttgart 2019

Die Rahmen-
bedingungen der
Transformation
gestalten

Eine vernetzte
Mobilität für die Region
voranbringen

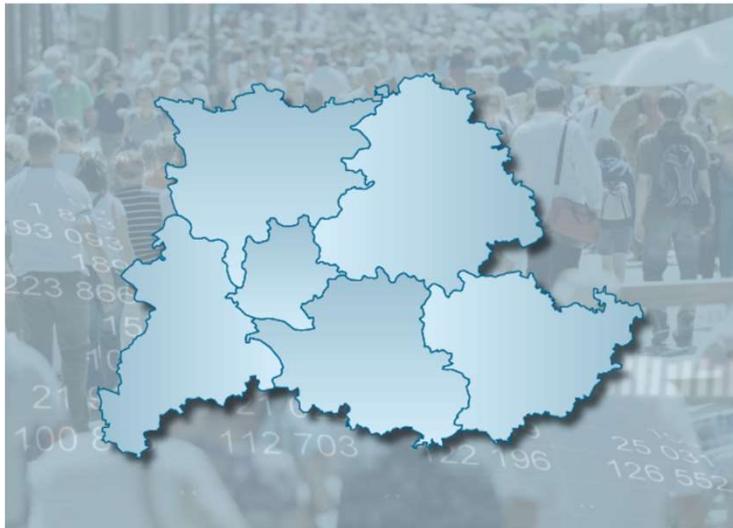
Wichtiger denn je:
Fachkräfte gewinnen
und halten



STRUKTURBERICHT REGION STUTTGART 2019

Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung

Schwerpunkt: Mobilitätsdienstleistungen



Ansprechpersonen bei den Instituten:

Dr. Jürgen Dispan
IMU Institut GmbH
Hasenbergstraße 49
70176 Stuttgart
jdispan@imu-institut.de

Dr. Andreas Koch
Tobias König
Institut für Angewandte
Wirtschaftsforschung (IAW)
Schaffhausenstraße 73
72072 Tübingen
andreas.koch@iaw.edu
tobias.koenig@iaw.edu